

Italienisches Sortiment.

[13985.] Durch unsere ausgedehnten Verbindungen in ganz Italien sind wir in den Stand gesetzt, italienisches Sortiment so schnell und billig als nur möglich zu liefern, und besorgen wir namentlich alle in der Bibliografia d'Italia angezeigten Bücher. Die nun vollendete Brennerbahn hat den Verkehr zwischen Venedig und Deutschland ungemein erleichtert.

Regelmäßige Sendungen gehen nach Leipzig ab; — wo jedoch zur größeren Beschleunigung directe Zusendungen gewünscht werden, sind wir bei etwas bedeutenderen Bestellungen gern erbötig, einen Theil der Spesen zu tragen.

Handlungen, die bedeutenderen und beständigen Bedarf an italienischer Literatur haben, sind wir ausnahmsweise bereit wichtigere Neuigkeiten à cond. zu senden.

Venedig. **H. F. & M. Münster.**

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[13986.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusage der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Zur Besorgung der Commissionen

[13987.] am Wiener Plage empfehlen wir uns den Herren Collegen unter Zusage pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die außerösterreichischen Herren Collegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftslocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im Mai 1868.

Wallishauffer'sche Buchhandlg.
(Jof. Klemm.)

Die neue Buchdruck-Walzen-Masse

[13988.]

von **Gebrüder Jänecke**

in **Hannover.**

Preis pro 100 Pfd. 27 $\frac{1}{2}$ fl .

ist wegen ihrer ausgezeichneten Eigenschaften — große Haltbarkeit, dauernde Zugkraft, leichte Umschmelzung ohne Verluste — allen Buchdruckereien bestens zu empfehlen.

[13989.] Zur Besorgung hiesiger Fabrikartikel: Damen-, Papier-, u. Scheren, Feder- und Taschenmesser, Tischmesser und Gabeln, biete ich unter billiger Berechnung meine Dienste an.

Solingen.

Alb. Pfeiffer.

Forstversammlung in Neuwied

am 14. bis 17. Juni d. Jahres.

[13990.]

Bei Gelegenheit der am 14—17. Juni hier stattfindenden Forstversammlung beabsichtigen wir in unserem geräumigen und geschmackvoll eingerichteten Ladenlocal eine Ausstellung der neuesten forst- und naturwissenschaftlichen Erscheinungen zu veranstalten. Bis jetzt sind aus allen Gauen unseres deutschen Vaterlandes die Anmeldungen so zahlreich eingelaufen, daß wenigstens 450 Forstmänner sich an der Versammlung beteiligen werden. Diejenigen Herren Verleger, welche diese günstige Gelegenheit benutzen wollen, ihre Novitäten in den weitesten Kreisen bekannt zu machen, werden hiermit ersucht, die Verlagsartikel, welche sich für die Ausstellung eignen, schleunigst einzusenden. Prachtwerke werden mit directer Post franco erbeten. Wir werden für größte Schonung und baldige Remission des nicht Abgesetzten Sorge tragen.

Hochachtungsvoll!

Neuwied, 20. Mai 1868.

J. G. Neuser's Buchhandlung
(Sortiments-Conto).

Für Verleger medicinisch-chirurg. Werke.

[13991.]

Inserate

in die wöchentlich bei mir erscheinende

Zeitschrift

der

Wundärzte Oesterreichs

sind, wie ich mich in meinem eigenen Sortimentsgeschäfte vielfach überzeugt habe, von bester Wirkung.

Die viermalgesp. Petitzeile kostet nur 8 kr. oest. W. = $1\frac{1}{2}$ N fl . Bei öfterer Einschaltung (stabilen Anzeigen) namhafter Rabatt.

Eine ganze Quartseite 8 fl. oest. W. = 5 fl .

Beilagen (1000 Expl.) 10 fl. oest. W. = 6 fl 20 N fl .

Wien.

Karl Czermak.

[13992.]

Goedsche's Kalender für den Preussischen Volks-Verein

pro 1869

Absatz vom Jahrgang 1868
36000 Exempl.

berechnet für Inserate:

für die ganze Octav-Seite 18 fl

„ „ halbe Octav-Seite 10 fl

„ „ viertel Octav-Seite 5 fl

und erbittet Aufträge bis spätestens Ende Juni d. J.

Berlin, Potsdamer Str. 106a.

Die Expedition.

(C. S. Liebrecht.)

[13993.]

Inserate für die Neue Dörpf'sche Zeitung,

Auflage 650,

erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von **Th. Hoppe** in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 N fl . — Beilagen werden mit 1 fl berechnet.

Den geehrten Verlagshandlungen

[13994.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile $1\frac{1}{4}$ N fl in Rechnung.

Leipzig.

G. W. B. Raumburg,

Expd. des Allgem. Wahlzettels.

[13995.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 N fl .

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 N fl .

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeitschrift für Förderung und Verbreitung polytechnischer Kenntnisse in ihrer Anwendung auf Landwirtschaft. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg. Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile 3 N fl .

Change-Inserate werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[13996.] Zu

Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altener Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

Oskar Bunde.

[13997.]

Inserate

für den

Boten aus dem Riesengebirge

(Auflage 5800),

Zeile à $1\frac{1}{4}$ N fl , werden von uns pünktlichst besorgt. Von den Insertionsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitauführung unserer Firma.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung
(Julius Berger) in Hirschberg.

[13998.]

Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift

„Silesia“,

das in Oesterr. Schlessien verbreitetste Blatt.

Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 N fl ; mehrmalige Ausnahmen wesentlich billiger.

Teschen.

Karl Prochaska.